

# RUNDBRIEF

Aktuelles aus Süd-West

## Faschingsveranstaltung am

11.02.23

Am Samstag, 11. Februar 2023 erhält die Faschingsveranstaltung in St. Urban unter dem Motto „BUNT...NA UND“ nach coronabedingter Pause eine Neuauflage. Der Bürgerverein dankt den Organisatorinnen und Organisatoren für ihr Engagement zur Belebung des Stadtteils. Für den Aufbau (Freitag, 10. Februar ab 15 Uhr) und auch den Abend selbst werden noch helfende Hände gesucht. Karten im Vorverkauf können (falls noch vorhanden) im Pfarrbüro Unsere Liebe Frau, bei der Bäckerei Kunze und bei Familie Rauh für 12 Euro erworben werden. Süd-West helau!

## Quartier Südwest

Wie bereits in vorherigen Rundbriefen kommuniziert, plant die Joseph-Stiftung die Sanierung ihres aus 270 Einheiten bestehenden Wohnungsangebots in Südwest. Bei drei Beteiligungsveranstaltungen (für Klientinnen und Klienten, Akteurinnen und Akteure und Bewohnerinnen und Bewohner) zum Auftakt des Prozesses in der zweiten Jahreshälfte 2022 wurden die Pläne konkretisiert und insbesondere Anregungen aufgenommen. Die durchaus interessanten Ergebnisse sind auf der Internetseite <https://quartier-suedwest.de/beteiligungsverfahren/> dokumentiert und abrufbar.

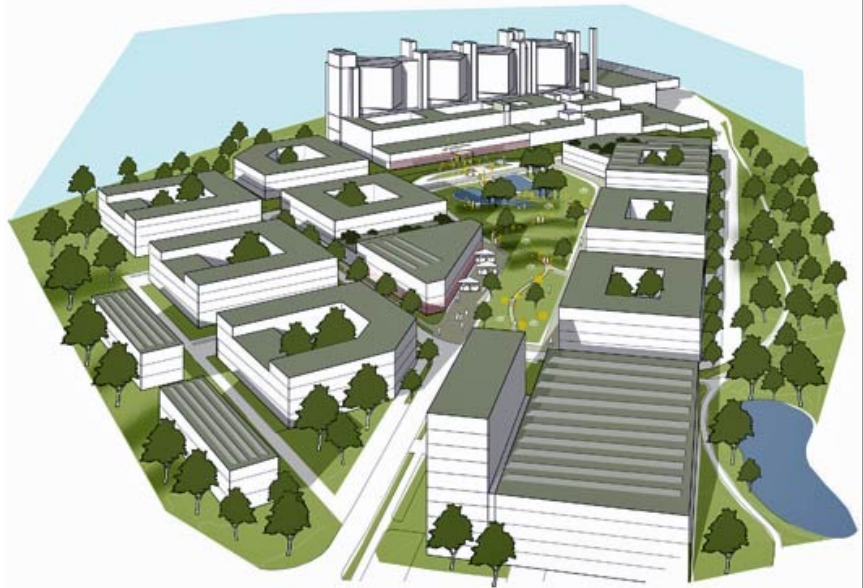
Klicken Sie sich gerne einmal durch.

## Klinkerweiterung

Das Klinikum am Bruderwald soll in den kommenden Jahren in Größe und Fläche (ca. Verdoppelung) nicht unerheblich in Richtung Waizendorfer Staatsstraße erweitert werden. Auch wenn das Geschehen zwar nur vor den Toren des Stadtviertels stattfindet, werden dessen Auswirkungen auch für Südwest spürbar sein. Schatzmeister Florian Hellmann hat die erste öffentliche Info-Veranstaltung besucht - im Folgenden sein Bericht:



Am 17.01. fand die erste Veranstaltung zur Bürgerbeteiligung im Rahmen der Erweiterung des Klinikums zu einem Gesundheitscampus statt. Der zur Diskussion stehende Bebauungsplan sieht vor, dass die Fläche südlich des Klinikums für die Bebauung und zur Nutzung für diverse Einrichtungen aus dem Gesundheitswesen zur Verfügung steht. Der Ausbau wird in mehreren Stufen und bedarfsorientiert stattfinden. Mit einem Baubeginn ist nicht vor dem Jahr 2026 zu rechnen. Für die Sozialstiftung geht es hierbei darum, Kapazitäten u.a. in der Ausbildung zu erweitern und zu bündeln. Neben einer neuen Zufahrt über die Waizendorfer Straße, ist auch ein südlicher Eingang zum Klinikum geplant. Aus Sicht unseres Stadtteils wird diese Anbindung des Verkehrsaufkommen über die Kreuzung Graf-Arnold-Straße/ Würzburger Straße vermutlich (deutlich) erhöhen. Wir werden den Vorgang natürlich kritisch begleiten. Jeder Bürger ist aber eingeladen die vorhandene Bürgerbeteiligung für eine aktive Gestaltung zu nutzen. Auf der folgenden Internetseite sind alle öffentlich zugänglichen Informationen zu finden: <https://www.bamberg-gestalten.de/klinikum-bamberg-erweiterung> . Der Bebauungsplan liegt zur Ansicht im Stadtplanungsamt aus.



## Vortrag zum Verkehrsentwicklungsplan 2030 am 28.03.2023

Im Jahr 2022 hat der Stadtrat den sogenannten Verkehrsentwicklungsplan (VEP) 2030 beschlossen. In einem mehrjährigen Prozess wurden Ziele und Maßnahmen festgelegt, wohin sich Mobilität und Verkehr in den kommenden Jahren entwickeln sollen. Im Ergebnis stehen der Ziel- und Maßnahmenbericht (hier abrufbar: [https://www.stadt.bamberg.de/media/custom/3481\\_1196\\_1.PDF?1658136592](https://www.stadt.bamberg.de/media/custom/3481_1196_1.PDF?1658136592)) und eine mehrere hundert Einzelmaßnahmen umfassende Tabelle (hier abrufbar: [https://www.stadt.bamberg.de/media/custom/3481\\_1195\\_1.PDF?1658136590](https://www.stadt.bamberg.de/media/custom/3481_1195_1.PDF?1658136590)) für den Fuß-, Rad-, Wirtschafts-, Bus- und Autoverkehr.

Auf Initiative des Bürgerverein Stephansberg veranstalten die Bürgervereine Stephansberg, Kaulberg, Süd-West, Bruderwald und der vdk-Ortsverband Berg gemeinsam einen Informationsabend zum VEP 2030. Dieser findet am Dienstag, 28. März 2023 um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum St. Urban, Babenbergerring 26a statt. Herr Alexander Wagner vom Stadtplanungsamt der Stadt Bamberg wird das umfangreiche Werk näher erläutern und insbesondere auf mögliche Veränderungen in den Berg-Stadtteilen eingehen.

Freundliche Grüße,

Ihr Christian Hader, 1. Vorsitzender Bürgerverein Süd-West e.V.